



Angehende Physiotherapeutinnen zeigen Übungen für Kinder.



Der neue Campus für 500 Auszubildende und Studierende

Fotos: Fineart Studios, krai

Ausbildungszentrum für die Pfleger und Therapeuten von morgen

24 Millionen Euro wurden in den Campus Gesundheit investiert, der sich in direkter Nachbarschaft zum Klinikum Wels befindet. Gestern wurde das neue Gebäude eröffnet

VON MICHAELA KRENN-AICHINGER

WELS. Im Simulationsraum lernen angehende Pflegekräfte an Dummys, wie sie bei 40 realistischen Szenarien richtig reagieren. Kameras zeichnen auf. Hinter einer verspiegelten Wand sitzen die Ausbilder. Wieder einen Raum weiter können Klassenkollegen live die Übungen mitverfolgen. Manchmal werden statt der Dummys auch Schauspieler eingesetzt, die die Rolle von Patienten übernehmen. Mit modernsten Methoden und neuester Technik wird am neuen Wels Campus Gesundheit unterrichtet. Ein Bild davon machen konnte man sich gestern bei der offiziellen Eröffnung des neuen Ausbildungszentrums, das sich direkt neben dem Klinikum Wels-Grieskirchen und der Herz-Jesu-Kirche befindet.

Angeboten werden hier Ausbildungen zur Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und Operationstechnischen Assistenz sowie die

„Gut ausgebildetes Personal im Gesundheitswesen ist der Schlüssel für eine langfristige qualitativ hochwertige Versorgung.“

■ **Christine Haberlander,**
Gesundheitslandesrätin und
LH-Stellvertreterin (ÖVP)

FH-Studiengänge Gesundheits- und Krankenpflege sowie Physiotherapie. Gestern etwa erarbeiteten Physiotherapie-Studierende im fünften Semester Therapieübungen für Kinder und ließen sich von den interessierten Besuchern über die Schulter blicken.

Investiert wurden in den Campus Gesundheit für 500 Auszubildende und Studierende 24 Millionen Euro, 90 Prozent davon über-

„Ich bin überzeugt, dass junge Menschen die Vorteile eines neuen, modernen Ausbildungszentrums sehen und die Bewerberzahlen steigen.“

■ **Sr. Franziska Buttinger,**
Klinikum-Geschäftsführerin

nahm das Land Oberösterreich, den Rest die Kreuzschwestern Europa Mitte und die FraGes Holding. Die Bauzeit betrug rund zwei Jahre.

„Mit dem Campus Gesundheit sorgen wir dafür, dass Oberösterreich auch in Zukunft bestens mit qualifizierten Pflegekräften und Therapeutinnen und Therapeuten versorgt ist“, sagte Landeshauptmann Thomas Stelzer (VP) bei der

Eröffnung. Gesundheitslandesrätin und LH-Stv. Christine Haberlander (VP) betonte, dass gut ausgebildetes Personal im Gesundheitswesen der Schlüssel für eine langfristige qualitativ hochwertige Versorgung sei. „Wir erweitern das Angebot kontinuierlich.“

Klinikum-Geschäftsführerin Sr. Franziska Buttinger, die auch für das Ausbildungszentrum verantwortlich ist, freut sich, dass nun alle Lehrgänge in einem Gebäude untergebracht sind. „Ich bin überzeugt, dass junge Menschen diese Vorteile eines neuen, modernen Ausbildungszentrums sehen und sich die Bewerberzahlen in die gewünschte Richtung bewegen.“

Klinikum-Geschäftsführerin Carmen Breitwieser hob die direkte Anbindung des Campus Gesundheit an die klinische Praxis hervor. Ausgebildet werden die jungen Leute aber natürlich nicht nur für das Spital, sondern auch für andere Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.